

### Inhaltsverzeichnis

Bunter Phönix aus der Asche	1+3
Wichtige Rufnummern	2
Ihre Samtgemeinde Ostheide	2
Impressum/Linkliste	2
Kunst und Kultur leben nicht von Applaus allein	3
Ode an die Freude	3
Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung	4+5
Gemeinde Barendorf: Umgang mit Ausgleichsflächen	5
#WirfürdenSport	6
Radwege-Guide	7
Tiefbauunternehmen in der SG Ostheide	8
Start für die Corona-Testzentren der Hilfsorganisationen ASB und DRK	8+9
Goldene Hochzeit in Neetze	10
Einwohnerbefragung in der Gemeinde Wendisch Evern	10
Ehrenbeamtenverhältnisse Feuerwehr	10
Pressemitteilung Sparkasse Lüneburg	11
#WirfürdenSport	12



## Bunter Phoenix aus der Asche

„Drei Veranstaltungen pro Woche in einer Dorfkneipe, die 5 Jahre dicht war?! Kein halbes Jahr wird das gut gehen!“. So oder ähnlich unkten Skeptiker zum Start. Viele haben uns nach der Eröffnung am 4.3.2018 auch empfohlen, doch erstmal sutje anzufangen, vielleicht alle 2 Wochen mal ein Konzert. Aber genau das wäre das schnelle Ende gewesen. Ohne überraschende Vielfalt, hohe Taktung, Offenheit für alle Vorschläge und das Wagnis ungewöhnlicher Events wäre es nie gelungen, aus einem verborgenen Rohdiamanten die Attraktion für eine ganze Region zu machen, die 2019 weit über 10.000 Besucher begrüßen durfte – die unabhängige Bühne mit dem umfanglichsten Programm, wie die Landeszeitung schrieb. Künstler\*innen aus aller Herren Länder von der Mongolei bis Argentinien, von Südafrika bis Norwegen waren schon zu Gast. Vladyslav Sendeki und Jürgen Spiegel, europäische Top-Jazzler lieben unser Haus ebenso wie Marilyn Mazur, die langjährig mit Miles Davis, Jan Garbarek und anderen Jazz Heroen auf Tour war. Ulla Meinecke, Adjiri Odamety, Abi Wallenstein, Lydie Auvray, Fjarill, Bell Book + Candle, Michael Fitz und noch viel mehr bekannte Namen zieren unser Gästebuch. Vollgas, nicht Klein-Klein – mit dieser Strategie ist ONE WORLD inzwischen in die Liga der renommierten Tour-Clubs aufgestiegen. Ohne dabei die lokale Szene oder Newcomer zu vergessen. So planen wir mit dem Produzenten Peter Hoffmann Nachwuchs-Formate und werden Local Heroes-Basis. Schließlich ist es ja auch unser oberstes Ziel, mit einem weltoffenen Kulturbetrieb junge Geflüchtete in Ausbildung und Arbeit zu bringen. Fünf junge Menschen aus vier Nationen haben 2019 eine Einstiegsqualifikation begonnen. Drei sind nun in Ausbildung, ein weiterer EQler ist hinzugekommen und 2 Bundesfreiwilligendienst-Leistende.

weiter auf Seite 3

Essen wie bei Mutter'n!

## Heide-Menü-Dienst

Täglich frisch gekocht, heiß geliefert, ab 1 Portion – frei Haus –

Heißlieferung auch am Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen!

Lieferung in Lüneburg und Umgebung ☎ (0 41 31) 3 59 50

## Druckerei Thormann

Dorfstr. 7a · Wendisch Evern · Telefon 0 41 31-5 78 84

## Fenster und Türen Innenausbau

Dirk Koch GmbH  
Floetstraße 2  
21406 Melbeck

Fon 0 41 34 / 90 73 87  
Fax 0 41 34 / 90 73 97  
Mobil 01 60 / 96 60 66 90  
dirk.koch-melbeck@web.de

## Meisterbetrieb Bryndel GmbH

Elektro • Holz  
Komplettsanierung

besuchen Sie uns auf  
www.bryndel.de

05850 / 618

## Wichtige Rufnummern

### NOTRUF:

<b>Polizei 110</b>	<b>Feuer 112</b>
<b>Rettungsdienst und Krankentransporte</b>	<b>0 41 31 - 1 92 22</b>
<b>Polizeistation Barendorf</b>	<b>0 41 37 - 808 870</b>

### WICHTIGE RUFNUMMERN:

Abwasserbeseitigung SG	0 41 37 - 80 08-10
bei Störungen nach Dienstschluss	01 75 - 7 91 01 51
oder	0 41 37 - 82 00 77
AVACON Störungsmeldestelle Gas	0 800 - 4 28 22 66
Störungsmeldestelle	
Strom/Wasser/Wärme	0 800 - 0 28 22 66

### FACHÄRZTE FÜR ALLGEMEINMEDIZIN:

Gemeinschaftspraxis Barendorf	0 41 37 - 71 77
Dr. med. F. Lehnhoff, Valentina Makowski, Dr. med. Corinna Endler	
Dr. med. Wiebke Danielsen-Runge & Dr. med.	0 58 50 - 971 13 01
Nina Becker, Fachärzte für Allgemeinmedizin, Neetze	

### ZAHNÄRZTE:

Dr. Dirk Hörmiller, Neetze	0 58 50 - 4 55
Zahnärzte am Mühlenkamp	0 41 37 - 81 00 71
Angela Strobell, Benjamin Weißenborn	
Praxisgemeinschaft Zahngesundheit Barendorf	0 41 37 - 8 14 71 20
Dr. Uta Schreiner, Dr. Alexandra Wörner	

### TIERÄRZTE:

Dr. Jena, Neetze	0 58 50 - 2 72
------------------	----------------

### APOTHEKEN:

Georg´s Apotheke, Neetze, Am Dorfplatz 1	0 58 50 - 12 58
Linden-Apotheke, Dr. Kerstin Behr, Lüneburger Str. 10, Barendorf	0 41 37 - 80 80 06

### SCHIEDSPERSONEN:

Frau Barbara Onken, Wendisch Evern	0 41 31 - 5 65 66
Herr Dirk Schulze, Barendorf	0 41 37 - 314

### VERSCHIEDENES:

Gleichstellungsbeauftragte Sabine Rehder	0 41 31 - 5 97 55
Jugendbeauftragte Ursula Wulf	0 41 37 - 80 84 15
Umweltbeauftragte Susann Haas	0 58 59 - 4 41
Kulturbeauftragte Karin Kuntze, Barendorf	
Podologin Regina Ahlert	0 58 50 - 97 17 52
Heilpraktikerin Andrea Kühn	0 58 50 - 97 16 18

Tagesmütter e.V. - Verein für Tagesmütter Bei der St. Johanniskirche 3, 21335 Lüneburg	0 41 31 - 3 55 13
--	-------------------

Familienbüro Lüneburg hilft bei der Suche von Kinderbetreuung Waagestr. 3, 21335 Lüneburg	0 41 31 - 309 39 19
---	---------------------

<b>Sozialraumprojekt KICK-Ostheide</b>	0 58 50 - 4 72
--	----------------

#### Öffnungszeiten:

Neetze, Lüneburger Landstr. 7a	Di. 16.00-18.00 Uhr
Barendorf, Rathaus, Schulstr. 2	Do. 10.00-12.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung	

<b>1. Donnerstag im Monat, 9.30 - 12.00 Uhr:</b> Schuldnerberatung/nur mit tel. Voranmeldung, Frau Stache, E-Mail: tina.stache@evlka.de	0 41 31-75 81 83
---	------------------

<b>3. Donnerstag im Monat, 9.30 - 12.00 Uhr:</b> Kurenberatung (Frau Lorenz)	
---	--

<b>4. Donnerstag im Monat, 9.30 - 12.00 Uhr:</b> Schwangerenberatung (MaDonna Lüneburg)	
--	--

## Ihre Samtgemeindeverwaltung Ostheide

### Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	12.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	7.00 bis 12.00 Uhr

<b>Anschrift:</b>	Schulstraße 2, 21397 Barendorf
<b>Zentrale:</b>	04137/8008-0

### Samtgemeindebürgermeister:

Herr Meyer	04137/8008-0
------------	--------------

### FACHBEREICH 1

#### Leiter Bau- und Personalangelegenheiten

Herr Schlikis	04137/8008-10
---------------	---------------

#### Gebäudemanagement

Frau Marita Schultz	04137/8008-11
---------------------	---------------

#### Personalangelegenheiten

Herr Wieja	04137/8008-12
------------	---------------

#### Vorzimmer Samtgemeindebürgermeister, Tourismus

Frau Burmester	04137/8008-51
----------------	---------------

### FACHBEREICH 2

#### Leiterin Finanzbereich (Steuern und Abgaben, Kämmeri)

Frau Müller	04137/8008-20
-------------	---------------

#### Gewerbesteuer

Frau Kühn	04137/8008-22
-----------	---------------

#### Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge

Frau Dania	04137/8008-22
------------	---------------

#### Grund- und Hundesteuer

Herr Heinrich	04137/8008-24
---------------	---------------

#### Samtgemeindekasse

Frau Betzenberger, Frau Schäfer	04137/8008-26 und -25
---------------------------------	-----------------------

#### Elektronische Datenverarbeitung

Herr Riebau	04137/8008-15
-------------	---------------

### FACHBEREICH 3

#### Leiterin Ordnungs-, Melde- u. Personenstandswesen

Frau Lauterschlag	04137/8008-30
-------------------	---------------

#### Soziales, Asyl-/Obdachlosenangelegenheiten

Frau Reiß	04137/8008-31
-----------	---------------

#### Öffentl. Sicherheit, Feuerwehr, Ordnungswidrigkeiten, Wahlen

Herr Studemund	04137/8008-32
----------------	---------------

#### Einwohnermeldeamt, Gewerbemeldungen, Fundsachen,

#### Fischereischein

Frau Harms / Frau Weckwerth	04137/8008-33 und -34
-----------------------------	-----------------------

#### Standesamt

Frau Reiß	04137/8008-35
-----------	---------------

### FACHBEREICH 4

#### Leiterin Bildung und Soziales

Frau Heike Kruse	04137/8008-45
------------------	---------------

#### Kindertagesstättengebühren

Frau Viola Schultz	04137/8008-46
Frau Neumann	04137/8008-47

**E-Mail:** rathaus@ostheide.de · **Internet:** www.ostheide.de

### Impressum:

**Herausgeber:** SG Ostheide, Schulstraße 2, 21397 Barendorf  
**Redaktion Heidekurier:** 0 41 37/80 08-12, daniel.wieja@ostheide.de  
**Herstellung:** Druckerei Thormann, thormann-druck@gmx.de

Erscheinungsweise: Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

**Redaktionsschluss: 26. Mai 2021**

## Linkliste:

**Ostheide** [www.ostheide.de](http://www.ostheide.de) [www.die-elbtalae.de](http://www.die-elbtalae.de) [www.feuerwehr-ostheide.de](http://www.feuerwehr-ostheide.de) [www.wbv-lueneburg-sued.de](http://www.wbv-lueneburg-sued.de) [www.1w-lg.net](http://www.1w-lg.net)  
**Barendorf** [www.barendorf.de](http://www.barendorf.de) [www.gemeinde-barendorf.de](http://www.gemeinde-barendorf.de) [www.bto-barendorf.de](http://www.bto-barendorf.de) [www.grundschule-barendorf.de](http://www.grundschule-barendorf.de) [www.tus-barendorf.de](http://www.tus-barendorf.de)  
**Neetze** [www.neetze.de](http://www.neetze.de) [www.tus-neetze.de](http://www.tus-neetze.de) [www.cantabile-neetze.de](http://www.cantabile-neetze.de) [www.zauberland-musik.de](http://www.zauberland-musik.de)  
**Reinstorf** [www.wirtschaftskreis-reinstorf.de](http://www.wirtschaftskreis-reinstorf.de) [www.schuetzenverein-reinstorf.de](http://www.schuetzenverein-reinstorf.de) [www.projekt-scheune.de](http://www.projekt-scheune.de)  
**Thomasburg** [www.thomasburg.info](http://www.thomasburg.info) [www.thomasburgersv.de](http://www.thomasburgersv.de) · **Vastorf** [www.vastorf.de](http://www.vastorf.de) [www.vastorfer-sk.de](http://www.vastorfer-sk.de)  
**Wendisch Evern** [www.svwendischevern.de](http://www.svwendischevern.de) [www.bsc-wendisch-evern.de](http://www.bsc-wendisch-evern.de) [www.kksv-we.de](http://www.kksv-we.de)

Fortsetzung von Seite 1

## Bunter Phoenix aus der Asche

Auf die ersten 3 Jahre sind wir sehr stolz und wir haben dies ganz vielen Menschen zu verdanken: unseren mittlerweile fast 200 Fördermitgliedern, Spendern, Veranstaltungskunden, die einer anfangs total engagierten aber unerfahrenen Crew ihre Feiern anvertraut haben, den vielen aktiven Mitgliedern, die den Aufbau ermöglicht haben, auch jenen, die wieder von Bord gegangen sind, Förderern der ersten Stunde wie Hof Schlüter, Jürgen Thiele, Sport Lotto und Günther Manzke Friedens-Stiftung, Musikmeile Barnstedt, Sparkassenstiftung, Landkreis und Land. Und vor allem unseren treuen Gästen und großartigen Künstlerinnen und Künstlern, die es bei uns ebenso genossen haben, wie sie wohlwollend unsere Lern-

schritte zur Professionalität begleitet haben. So haben wir rund bisher 300 Veranstaltungen durchgeführt. Von internationaler Musikvielfalt bis lokalen Newcomern. Von Film, Lesungen, Ausstellungen und Vorträgen bis zu Tagungen, Wahlkampf- und Nominierungsveranstaltungen. Von Familienfeiern zu Jubiläen, über Swing-Veranstaltungen bis zu kirchlichen Tagungen.

Nun stehen wir am Anfang der nächsten Ausbaustufe - durch Corona eher beschleunigt denn behindert. Langfristig wollten wir Outdoor-Veranstaltungen, Außer-Haus- und einen Shop-Verkauf anbieten. Bands sollten irgendwann bei uns aufnehmen und streamen können. Da hat uns die Pandemie mächtig auf die

Sprünge geholfen. Und die fantastischen Programme „Neustart Kultur“ „Live 100“ und „Niedersachsen dreht auf“ sowie die Firma Nordson. Der Kulturgarten mit Konzerten, Tanz-Performance und Feiern wurde eröffnet und wird dies Jahr zum „Garten der Kulturen“ erweitert. Wir haben Außer-Hausverkauf gelernt und werden dies Jahr einen Regio-Shop eröffnen. Unsere Technik konnten wir modernisieren und werden Bands perfektes Licht, Raumprojektionen, Studio-Service und Video-Aufzeichnungen bieten können und dadurch dem Publikum eine völlig neue Erlebnisqualität. Hinzu kommt eine Regional-Bibliothek, Spiele der Welt, eine Pop-Up-Galerie, eine eigene Zeitung, ... aber lasst Euch überraschen. Ein wenig Spannung muss schon sein nach dem Lockup.

Bis bald, Jens Thomsen, Vorstand 1W

## Kunst und Kultur leben nicht von Applaus allein

Ob Solo-Selbstständige\*r im Kulturbereich oder öffentliche Kultureinrichtung, Laienspieltruppe, Amateur-Musikensemble oder ehrenamtlicher Kunstverein, neben der Wertschätzung für die Arbeit durch das Publikum, braucht es auch Geld um Projekte umsetzen zu können. Derzeit gibt es noch viel Zeit zum Planen von Projekten, damit es kulturell einen Neustart geben kann. Alle Kunst- und Kulturschaffenden können diese Zeit nutzen, um sich über die vielfältigen Fördermöglichkeiten für Kultur zu informieren. Eine gute erste Anlaufstelle ist der Lüneburgische Landschaftsverband, der sich auf regionale Kulturförderung spezialisiert hat. In der Satzung heißt es dazu:

*„Wir fördern das kulturelle Leben im Gebiet unserer Mitglieder. Die regionalen Strukturen zukunftsfähig zu gestalten und die innere Vielfalt zu erhalten, sind dabei vorrangige Aufgaben.“*

*Hierzu widmen wir uns vor allem Projekten aus den Bereichen Bildende Kunst, Musik, Theater und Literatur. Wir unterstützen soziokulturelle und heimatkundliche Projekte ebenso wie solche zur Förderung der Regionalsprache Niederdeutsch.*

*Auf unserer Agenda stehen Maßnahmen der Denkmalpflege und nicht zuletzt wissenschaftliche Bestrebungen zur Erforschung der Geschichte in unserem Verbandsgebiet.“*

Wer noch für das zweite Halbjahr 2021

Pläne realisieren möchte, sollte sich allerdings bald beraten lassen, denn die Förderanträge müssen bis spätestens zum 31. März 2021 eingereicht sein. Wer erst im nächsten Jahr wieder mit kulturellen Vorhaben an die Öffentlichkeit treten möchte, kann sich mit einer Beantragung von Fördergeldern noch bis zum 31. Oktober 2021 Zeit lassen.

Sie haben noch nie einen Antrag selbst gestellt? Eine Auflistung mit sehr hilfreichen Leitfragen zur inhaltlichen Ausgestaltung gibt es unter <https://www.lueneburgischer-landschaftsverband.de/kulturfoerderung/antragstellung.html>

Und falls Sie trotzdem noch Fragen dazu haben, wenden Sie sich gern an mich!

## Ode an die Freude

Liebe Ostheidjer und Ostheidjerrinnen, auch wenn man es in diesen Zeiten kaum wahrnehmen kann - Kultur findet statt - mit kreativen Ideen, viel Engagement, mit der aus Not eine Tugend gemacht wird, und manchmal auch mit der Unterstützung von Menschen, die eigentlich im Zuschauerraum ihren Platz einnehmen! Denn wer morgen ein Programm anbieten möchte, muss sich bereits heute darum kümmern. Ob das Lüneburger Theater, die Museen, Kunsträume oder das Kulturzentrum ONE WORLD in Reinstorf, in und um Lüneburg gibt es viele Einrichtungen, die zwar für die Öffentlichkeit geschlossen sind und „zu ruhen“ scheinen, doch hinter den Kulissen geht es turbulent zu. In dieser Ausgabe möchte ich Ihnen einige Aktivitäten vorstellen und Sie hoffnungsfroh und neugierig stimmen, auf die Dinge, die uns in Zukunft erwarten.

Anlässlich seines dritten Geburtstags wirft in einem Gastartikel von Jens Thomsen das Kul-

turzentrum ONE WORLD Ostheide e.V. einen Blick auf seinen bisherigen Werdegang und stellt uns zukünftige Vorhaben vor.

Ode an die Freundschaft

Auch der Freundeskreis des Theaters hat in den letzten Monaten zahlreiche Aktionen durchgeführt, die Künstler\*innen des Theater Lüneburg unterstützt haben, deren Einnahmen durch Engagements weggebrochen sind. Und zu Weihnachten gab es zum ersten Mal eine „Überraschungstüten-Aktion“ für die Kinder der Beschäftigten. Möglich war das nur durch großzügige Spenden und durch die Mitgliedschaft von mehr als 600 Bürger\*innen im Verein „Freundeskreis Theater Lüneburg“. Dieser hat es sich seit nunmehr 44 Jahren zur Aufgabe gemacht hat, durch innovative Formate Bürger\*innen und Unternehmen dafür zu gewinnen, ein lebendiges und anspruchsvolles, professionelles Dreisparten-Theater direkt vor unserer Haustür ideell und finanziell zu unterstützen. Als Wertschätzung für diese Unterstützung produzierten Schauspieler\*innen, Tän-

zer\*innen, Musiker\*innen und Sänger\*innen des Ensembles Videoclips, die Ihnen nun die Kultur online nach Hause bringen. Vielleicht schauen Sie mal rein bis es wieder heißt: „Vorhang auf!“ Vielleicht motiviert es Sie ja aber auch dazu, sich über die Aktivitäten des Freundeskreises zu informieren und sich zu engagieren. Denn was wäre denn unsere Region ohne das Theater. Neue Freunde sind daher immer willkommen z. B. beim festlichen Premierenempfang zu Beginn der Spielzeit, beim Theaterfest, oder zu den Sommerausfahrten des Freundeskreises zu anderen Spielstätten und Festspielen in Norddeutschland. Ansprechpartner ist der Vorsitzende des Freundeskreises Dirk Schneefuß, telefonisch erreichbar unter (0172) 40 98 375. Oder per E-Mail unter: [info@theaterfreunde-lueneburg.de](mailto:info@theaterfreunde-lueneburg.de)

Übrigens, die Videos zum Thema „Ode an die Freundschaft“ finden Sie auf you tube, leicht zu erkennen an dem Logo des Freundeskreises. Einfach mal bei you tube „Freundeskreis Theater Lüneburg“ eingeben.



# Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung

## Anordnung der Aufstallung von Geflügel zum Schutz gegen die Geflügelpest

Zur Vermeidung der Einschleppung oder Verschleppung der Geflügelpest durch Wildvögel ordne ich Folgendes an:

Sämtliches innerhalb des nachfolgend beschriebenen Gebietes entlang im Landkreis Lüneburg gehaltenes Geflügel (Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten und Gänse) ist ab dem 21.03.2021 ausschließlich in geschlossenen Ställen oder unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss, zu halten.

Das o.a. Aufstallungsgebiet ist das Kreisgebiet nord-östlich der folgenden Grenzlinie: Beginnend im Nordwesten an dem Schnittpunkt der Landkreisgrenze mit der Bundesautobahn A 39, entlang der Autobahn A 39 Richtung Lüneburg bis zur Anschlussstelle „Lüneburg Nord“. Weiter der Ostumgehung von Lüneburg folgend bis zum Anschluss der Bundesstraße 216. Der Bundesstraße 216 Richtung Dannenberg folgend bis zur östlichen Kreisgrenze zum Landkreis Lüchow-Dannenberg.

Die sofortige Vollziehung dieser Maßnahme ordne ich im öffentlichen Interesse an. Diese Allgemeinverfügung tritt am **21.03.2021** in Kraft und gilt bis zu ihrer Aufhebung.

Meine Allgemeinverfügung vom 25.11.

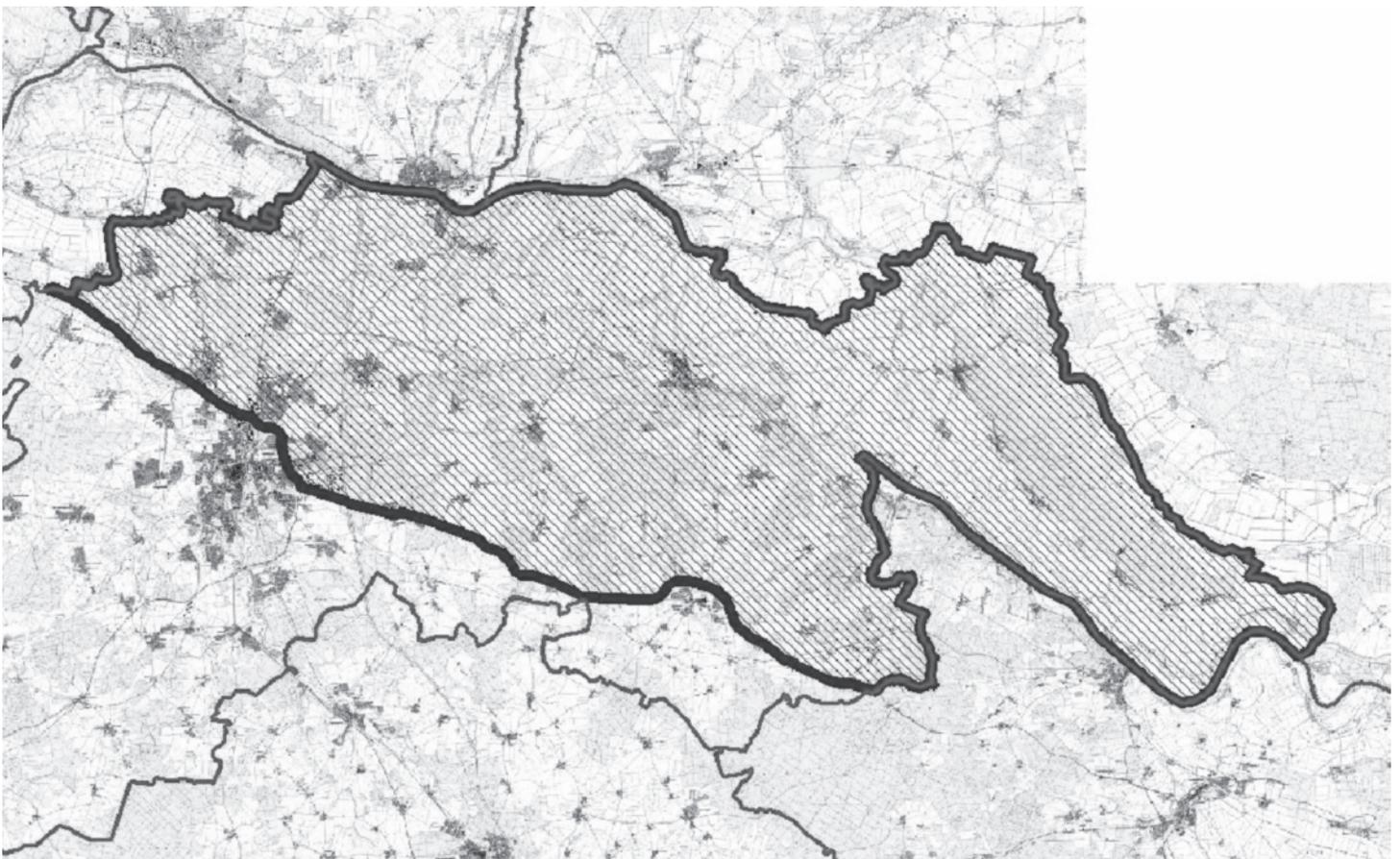
2020 tritt am 21.03.2021 außer Kraft und wird von dieser Allgemeinverfügung ersetzt.

### Begründung:

Diese Verfügung basiert auf § 13 Abs. 1 Geflügelpest-Verordnung in Verbindung mit einer Risikobewertung nach Maßgabe des § 13 Abs. 2 Geflügelpest-Verordnung. Seit Ende Oktober kommt es zu zahlreichen Ausbrüchen der Geflügelpest bei Wildvögeln in Schleswig-Holstein, Mecklenburg Vorpommern, Hamburg und Niedersachsen. Mit Stand vom 15.03.2021 sind 1002 Seuchenfeststellungen und 42 Seuchenverdachtsfälle für die Geflügelpest seit dem 01.10.2020 für Deutschland gemeldet worden. Die Fallzahlen sind sehr deutlich gestiegen. Die Feststellungen und Verdachtsfälle sind vorwiegend in Schleswig-Holstein sowie entlang der Küsten von Mecklenburg- Vorpommern und Niedersachsen gelegen. Die Anzahl der Feststellungen im Binnenland ist erkennbar gestiegen. Norddeutschland ist inzwischen praktisch komplett betroffen. Bei einer in Kaarßen, Gemeinde Amt Neuhaus, gefundenen Wildente wurde am 23.12.2020 positiv auf HPAI H5N8 getestet. In den Nachbarlandkreisen Harburg, Lüchow-Dannenberg Uelzen, Ludwigslust-Parchim und Kreis Herzogtum Lauenburg besteht vollständige bzw. teilweise Aufstallungspflicht aufgrund dort positiv getesteter Wildvögel. Bei

einer jetzt am Insensee in der Samtgemeinde Scharnebeck tot aufgefundenen Wildgans wurde vom Friedrich-Löffler-Institut (FLI) am 15.03.2021 ebenfalls die Erkrankung mit HPAI H5N8 bestätigt. Bei einer weiteren tot aufgefundenen Wildgans in Neetze liegt ein erster positiver Befund vor, bei dem die Bestätigung durch das FLI noch aussteht. Die Fundorte befindet sich außerhalb des bisherigen Aufstallungsgebietes, so dass jetzt eine Erweiterung des Aufstallungsgebotes für den Landkreis Lüneburg als erforderlich angesehen wird. Aufgrund des Zugverhaltens von Wildgänsen und andern Zugvögeln ist bereits auch eine Verbreitung innerhalb des Landkreises Lüneburg zu befürchten. Das Zugverhalten der Vögel begünstigen die Virusübertragung und die Ausbreitung. Das FLI schätzt die Ausbreitung von HPAI H5-Viren in Wasservogelpopulationen in Deutschland und das Risiko eines Eintrags in deutsche Nutzgeflügelhaltungen und Vogelbestände in zoologischen Einrichtungen durch direkte und indirekte Kontakte zu Wildvögeln als hoch ein. Biosicherheitsmaßnahmen, Überwachungs- und Abklärungsuntersuchungen sowie funktionierende physischer Barrieren werden als dringend notwendig angesehen. Es wird zudem davon ausgegangen, dass das AI Virus eine höhere Infektiosität besitzt als im letzten Seuchengeschehen (2016/2017).

*weiter auf der nächsten Seite*



Bei der hochpathogenen Aviären Influenza handelt es sich um eine hochansteckende, anzei-gepflichtige Viruserkrankung beim Geflügel, ihr Ausbruch kann immense wirtschaftliche Folgen für alle Geflügelhalter, Schlachttstätten und verarbeitende Industrien haben. Infektionen des Menschen mit diesen hochpathogenen H5N8 Viren wurden bislang nicht bekannt; dennoch kann eine Empfänglichkeit des Menschen gegenwärtig nicht völlig ausgeschlossen werden. Aufgrund der hochinfektösen Viruserkrankung und der bereits amtlich festgestellten Ausbrüche im In- und Ausland kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Erreger der Aviären Influenza auch in die Hausgeflügelbestände im Landkreis Lüneburg eingeschleppt wird. Dies gilt es zu verhindern.

#### Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung:

Gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung wurde die sofortige Vollziehung der Maßnahme angeordnet. Eine Klage gegen diese Allgemeinverfügung hätte in diesem Fall keine aufschiebende Wirkung. Ein besonderes öffentliches Interesse ist hier gegeben, weil durch die Ausbreitung der Aviären Influenza unter anderem die Gefahr von gesundheitlichen wie auch von wirtschaftlichen Folgen erheblich wäre und deshalb sofort zu unterbinden ist. Der Schutz hoher Rechtsgüter erfordert ein Zurückstehen der Individualinteressen der Geflügelhalter am Eintritt der aufschiebenden Wirkung infolge eines eingelegten Rechtsbehelfs. Das öffentliche Interesse

an umgehenden Bekämpfungsmaßnahmen zum Schutz gegen eine Weiterverbreitung der Seuche überwiegt.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Lüneburg, Adolph-Kolping-Straße 16, 21337 Lüneburg erheben.

Auf Ihren Antrag kann das Verwaltungsgericht Lüneburg, Adolph-Kolping-Straße 16, 21337 Lüneburg die aufschiebende Wirkung jedoch ganz oder teilweise wiederherstellen.

Lüneburg, den 18.03.2021 gez.  
Jürgen Krumböhmer, Erster Kreisrat

## Gemeinde Barendorf: Umgang mit Ausgleichsflächen

Auf Veranlassung des Rates der Gemeinde Barendorf weise ich darauf hin, dass in Bebauungsplänen ausgewiesene Ausgleichsflächen der Gemeinde nicht durch Anwohner in Besitz genommen werden dürfen. Das Aufstellen von festen Bauten oder Spielgeräten ist auf diesen Flächen ausdrücklich untersagt. Auch deren Nutzung als erweiterte Gartenfläche ist untersagt. Ausgleichsflächen dienen der Kompensation von baulichen Eingriffen in die Natur, wie sie durch die Aufstellung der Bebauungspläne erfolgt sind. Dieser Funktion können sie nur gerecht werden, wenn sie der freien Entwicklung der Natur überlassen werden.

Im Freistaat Bayern ist Anfang 2019 unter dem Motto „Rettet die Bienen“ mit dem Ziel, die Entwicklung der Artenvielfalt in Flora und

Fauna dauerhaft zu sichern und die bestehenden Lebensräume zu erhalten und zu verbessern, durch ein Volksbegehren die Änderung des bayrischen Naturschutzgesetzes bewirkt worden. Dieses Beispiel zeigt, dass Naturschutz nichts Abstraktes, sondern eine Aufgabe ist, die von allen Bürger\*innen getragen werden muss und bereits vor der eigenen Haustür beginnt. Auf dem Hintergrund dieses Beispiels sollte ebenfalls deutlich werden, dass auch ein Spielrasen auf einer Ausgleichsfläche keine Biene ernähren kann. Artenvielfalt wird nur bewirkt, wenn man der Natur den Raum zur eigenen Entwicklung gibt. Die Natur entzieht sich dabei dem menschlichen Ordnungssinn; was der Mensch vielfach als Unkraut bezeichnet, hat u.a. für die Biene einen Wert als Nahrungs-

quelle. Der Gemeinderat appelliert deshalb an die Bürger\*innen der Gemeinde Barendorf, sich dem Schutz der Natur vor Ort, im eigenen Garten, vor der Haustür und auf den Ausgleichsflächen der Gemeinde durch eigenes Handeln aktiv anzunehmen.

Weiterhin weise ich darauf hin, dass die Entsorgung von Grün- und Gartenabfällen auf Ausgleichsflächen oder in angrenzenden Waldgebieten rechtswidrig ist und ordnungsrechtlich geahndet wird. Nutzen sie für die Entsorgung dieser Abfälle von der Gesellschaft für Abfallwirtschaft zur Verfügung gestellten Entsorgungsmöglichkeiten (Bio-Tonne, Grünabfallsäcke).

Gemeinde Barendorf,  
Die Gemeindedirektorin



**Installateur- und Heizungsbaumeister**  
Gebäudeenergieberater im Handwerk

*Ihr Innungsfachbetrieb in der Ostheide*

- ✓ Badsanierung    ✓ Heizungsmodernisierung
- ✓ Solartechnik    ✓ Dachrinnenservice
- ✓ Holzheizung    ✓ Rohrreinigung    ✓ Notdienst

Ebstorfer Str. 16 · 29553 Bienenbüttel  
☎ **0 58 23 / 64 77**

E-Mail: martin.witthoedt@t-online.de

Ersetzen können wir  
niemanden.

Allein  
lassen wir sie  
trotzdem nicht!

photoses.com

Rat und Hilfe im Trauerfall:  
**(0 41 31) 24 33 0**  
21335 Lüneburg - Auf dem Wüstenort 2

Eigener Andachts-  
und Abschiedsraum

ahorntrauerhilfelips

GmbH

Lüneburg - Reppenstedt - Bardowick - Deutsch Evern



Helfen Sie unseren Sportvereinen, die nächsten Hürden zu nehmen

## Unterstützen Sie unsere Spendenaktion #WirFürDenSport

Die Corona-Pandemie hat den lokalen Sport vor riesige Herausforderungen gestellt. Viele Mitglieder haben unsere Vereine verlassen. Möglichkeiten, neue zu akquirieren gab es kaum, zu lange musste der Sport, wie wir ihn kennen und lieben, in die Zwangspause. Besonders schmerzhaft ist der Rückgang bei den Jüngsten bis sechs Jahren, in dieser Altersklasse haben sich die Zahlen um mehr als 20 Prozent reduziert.

Die Konsequenzen liegen auf der Hand: Corona hat die Vereine in schwierige, finanzielle Situationen gebracht, Hilfspakete greifen bei den meisten nur begrenzt.

Doch der Sport ist Wettkampf und damit Herausforderungen gewohnt. Und so haben es unsere Vereine geschafft, mit alternativen Angeboten Mitglieder zu halten und weiterzubewegen. Und sie sind bereit, auch die nächsten Hürden zu nehmen. Die allerdings werden nach dem Lockdown mit erheblichen Mehrkosten verbunden sein – und dafür brauchen wir ihre finanzielle Unterstützung.

Helfen Sie den Vereinen,

- damit sie aufwendige Hygienekonzepte in ihren verschiedenen Sparten planen und umsetzen können
- damit sie mehr Übungsleiterinnen und Übungsleiter einsetzen können, um Sport auch in kleinen Gruppen zu ermöglichen, so wie es sicher nach der Verordnung nur erlaubt sein wird
- damit sie über Veranstaltungen, Aktionen und Projekte neue Mitglieder akquirieren können
- damit sie kreative Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche umsetzen können – auch außerhalb der Sporthallen
- damit sie für das Ehrenamt im Sport werben können, denn in Zukunft werden Vereine noch mehr Unterstützung durch Freiwillige brauchen
- damit sie ihre Öffentlichkeitsarbeit ausbauen können, um potentielle Mitglieder zu erreichen

Als Interessenvertreter für unsere 159 Sportvereine (mit derzeit 42.510 Mitglieder in Hansestadt und Landkreis Lüneburg), ist es uns eine Herzensangelegenheit, das unermüdliche Engagement unserer Vereine zu unterstützen, ihre Mitglieder auch im Lockdown weiterzubewegen.

Unsere Plakatkampagne #WirFürDenSport erweitern wir deshalb um diesen Spendenaufruf. Der Spendenaufruf richtet sich natürlich an Unternehmen und Privatpersonen.

**Seien Sie dabei!**



im LandesSportBund Niedersachsen e. V.

**Partner des Sports**

Der Kreissportbund Lüneburg e.V. freut sich über Ihre Zuwendung an:

Kreissportbund Lüneburg e.V., Sparkasse Lüneburg

BIC: NOLADE21LBG / BLZ: 24050110

IBAN: DE39 2405 0110 3770 2371 09 / Kto-Nr.: 3770237109

Verwendungszweck: Spende KSB Lüneburg, Wir für den Sport

Bei Bedarf stellen wir Ihnen gern ab 200,00 € eine Spendenquittung aus. Geben Sie hierzu Ihren Namen und Ihre Adresse bei der Überweisung an oder teilen Sie uns diese im Nachgang per E-Mail ([info@kreissportbund-lueneburg.de](mailto:info@kreissportbund-lueneburg.de)) mit. Bei Spenden bis 200,00 € ist dem Finanzamt gegenüber der Nachweis des Kontoauszuges oder des Überweisungsträgers zur Anerkennung der Spende ausreichend. Sie haben noch Fragen?

Melden Sie sich bei KSB-Geschäftsführerin Susanne Pöss unter 04131/757359-0 oder [info@kreissportbund-lueneburg.de](mailto:info@kreissportbund-lueneburg.de).

Weitere Informationen finden Sie natürlich auf unserer KSB-Homepage unter [www.ksb-lueneburg.de](http://www.ksb-lueneburg.de).

*Vielen Dank für Ihre Unterstützung!*

**Spendenaktion  
#WirFürDenSport**

**Der Sport braucht  
Ihre Hilfe**

**Unterstützen Sie unsere Vereine  
bei der Jugendarbeit!**

**Sparkasse Lüneburg, BIC: NOLADE21LBG  
IBAN: DE39 2405 0110 3770 2371 09  
Zweck: Spende KSB Lüneburg,  
Wir für den Sport**

**KreisSportBund  
Lüneburg e. V.**  
im LandesSportBund Niedersachsen e. V.

(C) LSB NRW | A. Bowninkelmann

## Fantastische Radtouren an und entlang der Elbe beschreibt der neue „Radwege-Guide“

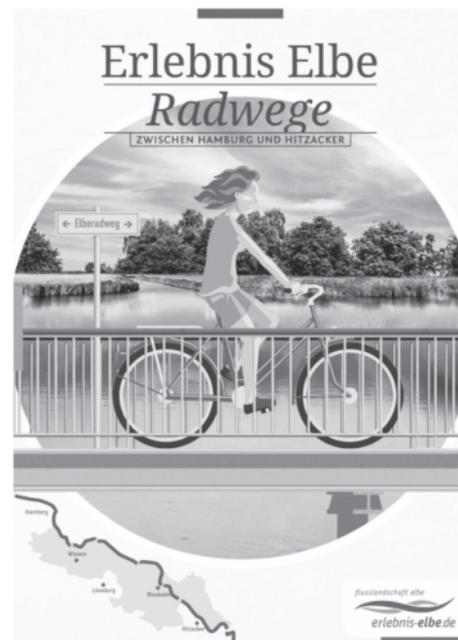
Auf rund 40 Seiten im handlichen A 5 - Format präsentiert sich die Destination Flusslandschaft Elbe mit ihren Naturschutzgebieten und dem Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalau. Der neue Radwege-Guide hält insgesamt 14 ausgeschilderte Radtouren für Einheimische und Gäste bereit. Zusätzlich erhält der Leser weiter vier radspezifische Erlebnis-Angebote in der Winsener Elbmarsch und der Lüneburger Elbtalau. Hier wird einem schnell bewusst, dass es an der Elbe vor den Toren Hamburgs neben den kleinen historischen Städtchen und charmanten Dörfern noch viel mehr zu entdecken gibt. Fern-Radfahrer\*innen, die auf dem beliebten Elberadweg unterwegs sind, finden abwechslungsreiche Tour -Varianten, die in ihrer Länge für Halb- und Ganztagestouren ausgelegt sind. So lassen sich die regionalen Routen mit Abschnitten des Radfernwegs ideal zu Rundtouren verbinden.

Die einzelnen Radtouren der Region werden auf je einer Doppelseite mit ihren Highlights und Besonderheiten beschrieben. Zusätzlich wird auf Serviceleistungen wie Radreparaturwerkstätten, Radleihmöglichkeiten und Ladestationen für Elektrofahrräder hingewiesen. Weitere Informationen und eine digitale

Karte zum Herunterladen auf die Endgeräte können über den QR-Code zu jeder Tour aufgerufen werden. Als besondere radspezifische Erlebnis-Angebote der Region sind darüber hinaus noch der kostenfreie Radwanderbus ELB-SHUTTLE in der Winsener Elbmarsch und die Fahrraddraisine Alt Garge mit eingebunden. Auch die Radreise mit Hörgeschichten von „ENNI“, dem lebendigen Wassertropfen, der an der Elbe entlang der Radtouren reist, ist dargestellt.

Der Radwege-Guide ist ein Kooperationsprojekt aller Kommunen mit ihren Tourist-Informationen der Gemeinden Seevetal, Stelle und Amt Neuhaus, der Städte Winsen (Luhe) und Bleckede, sowie der Samtgemeinden Elbmarsch, Bardowick, Ostheide, Scharnebeck und Dahlenburg in Zusammenarbeit mit der Flusslandschaft Elbe GmbH. Die Federführung des Projektes hat die Samtgemeinde Dahlenburg übernommen. Ermöglicht wurde das Projekt durch Fördermittel der LEADER-Regionen Elbtalau und Achtern-Elbe-Diek in Höhe von insgesamt 11.625,- €. Das Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg, als Bewilligungsbehörde, hat eine Zuwendung in Höhe von 75% der zuwendungsfähigen Kosten bewilligt.

Erhältlich ist der kostenlose Radwege-Guide ab sofort in allen bekannten Tourist-Informationen, den Kommunen und den Radverleihstationen der Region sowie auch online auf der Internetseite der Flusslandschaft Elbe GmbH ([www.erlebnis-elbe.de](http://www.erlebnis-elbe.de)).



# traditionelles HANDWERK

UNSER  
NAME IST  
PROGRAMM

Wir verwenden nur Salz aus der Saline Luisenhall – Europas letzter Pfannensaline in Göttingen. Dort wird das Salz noch genauso produziert, wie damals in Lüneburg, der Salzstadt, die uns ihren Namen gegeben hat.

Reines Salz: unverfälscht und frei von jeglichen chemischen Zusätzen, welches unsere Produkte so besonders macht – schmecken Sie den Unterschied!

[www.salzbaecker.de](http://www.salzbaecker.de)

**Salzbäcker**  
aus Liebe zum Handwerk

## Ihr Tiefbauunternehmen in der Samtgemeinde Ostheide!



Die Hoth Tiefbau GmbH & Co. KG ist ein mittelständisches **Tiefbauunternehmen** mit dem Hauptsitz in **Buchholz in der Nordheide** und 9 weiteren Standorten in Norddeutschland, unter anderem ab August 2021 in Ihrem Industriegebiet Vastorf/Volkstorf.

Unsere Schwerpunkte liegen in den **Tätigkeitsfeldern**

- erdgebundenem Leitungsbau für Gas, Wasser, Strom und Telekommunikation
- Elektromontagen und -messungen

- Herstellung von Hausanschlüssen
- gesteuerte Horizontalbohrungen

Durch die ideale Lage unseres Standortes in Vastorf erstreckt sich unter anderem unser **Einsatzgebiet** im **Landkreis Lüneburg**, **Landkreis Lüchow-Dannenberg** sowie im **Landkreis Uelzen**.

Wir bieten Ihnen in der Zukunft **neue Arbeitsplätze im Bauhauptgewerbe** in der Samtgemeinde Ostheide. Sie haben idealerweise eine Berufsausbildung in den Bereichen **Rohrleitungsbau, Elektronik,**

# Hoth

Kabel- und Rohrleitungsbau

**Tiefbau, Metall, Industrie** oder im **kaufmännischen Bereich** und suchen nach einer neuen Herausforderung in **Heimatkunde**? - Dann sind Sie bei uns genau richtig! Unsere aktuellen Stellenbeschreibungen finden sie unter: [www.hoth-tiefbau.de/jobs](http://www.hoth-tiefbau.de/jobs)

Auch wir bilden in den oben genannten Bereichen aus und sind stets auf der Suche nach neuen Kandidaten für unsere **fundierte Ausbildung im Tief- und Rohrleitungsbau**. Die Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Richten Sie Ihre Bewerbung an [personal@hoth-tiefbau.de](mailto:personal@hoth-tiefbau.de) oder an Hoth Tiefbau GmbH & Co. KG Herr Reiko Günther Zunftstraße 22 21244 Buchholz i. d. Nordheide

Haben Sie allgemeine Fragen rund um das Unternehmen oder zum Bewerbungsprozess dann steht Ihnen, Herr Reiko Günther, jederzeit unter 04131-220 202 - 27 zur Verfügung. Wir freuen uns Sie bald als neuen Kollegen begrüßen zu dürfen!

## PRESSEMITTEILUNG



### Start für die Corona Testzentren der Hilfsorganisationen ASB und DRK



Seit dem 8. März 2021 können sich Bürger\*innen aus der Hansestadt und dem Landkreis Lüneburg auf das Corona Virus testen lassen.

Der Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Lüneburg und der Kreisverband des Deutschen Roten-Kreuzes errichten zusammen mobile Teststationen in den Samtgemeinden (unter anderem in der **Sporthalle in Barendorf**), ein Testzentrum (Walk-In) im Glockenhaus und ein Drive-In auf den Sülzwiesen.

Das Besondere am Drive-In: Für den Test muss man nicht aus dem Auto aussteigen, sondern lediglich das Autofenster runter kurbeln. Die Abstriche werden kon-

taktlos gemacht. Auf diese Art und Weise wird der Kontakt auf das notwendige Minimum reduziert und es kann zudem ein schneller Ablauf gewährleistet werden.

Montags bis Sonntag jeweils von 10 bis 19 Uhr hat der Drive-In auf den Sülzwiesen geöffnet. Schnell und unkompliziert ist das Verfahren. Testwillige fahren mit dem Auto vor und bleiben auch während der Probenentnahme darinsitzen.

Innerhalb von 15 Minuten nach dem Abstrich liegt dann das Testprotokoll vor. Eine Voranmeldung ist für die Testungen an allen Stationen bei den Hilfsorganisationen ASB und DRK nicht notwendig. Allerdings sollte das Testprotokoll bereits

ausgefüllt mitgebracht werden. Es ist aber auch vor Ort erhältlich und kann dann dort ausgefüllt werden. Zu finden ist das Testprotokoll auf der Homepage des ASB und der Homepage des DRKs.

Fällt ein Corona-Antigen-Schnelltest positiv aus, muss sich die Person dann sofort in Quarantäne begeben. Über das Gesundheitsamt wird dann ein weiterer PCR-Test veranlasst. Folgende Dokumente müssen mitgebracht werden:

- Lichtbildausweis (Personalausweis, Führerschein, ...)
- nach Möglichkeit vorausgefülltes Testprotokoll/Bescheinigung

weiter auf der nächsten Seite



## JUBILÄUM

### Goldene Hochzeit in Netze

Seit Januar 2021 sind aufgrund der Kontaktbeschränkungen auf eine Person im Rahmen der Corona-Pandemie-Bekämpfung Jubiläumsbesuche seitens der Samtgemeinde Ostheide ausgesetzt. Gerne können aber Jubilare ein Foto übersenden, das wir hier veröffentlichen. So feierte am 29.01.2021 das Ehepaar Ursula und Karl-Heinz Toben aus Netze das Fest der Goldenen Hochzeit. Samtgemeindegemeindevorstand Norbert Meyer gratulierte per Post mit Übersendung der Ehrenurkunden des Niedersächsischen Innenministers Boris Pistorius sowie des Landrates des Landkreises Lüneburg, Jens Böther. Wir wünschen dem Jubelpaar noch viele gemeinsame glückliche und harmonische Jahre in bester Gesundheit.



### Einwohnerbefragung in der Gemeinde Wendisch Evern

Der Gemeinderat Wendisch Evern hatte beschlossen eine Einwohnerbefragung am 28.03.2021 mit der Frage:

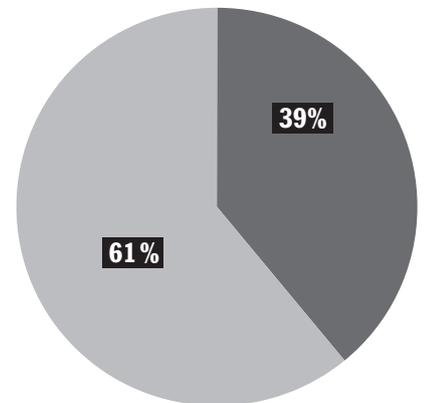
**Soll der Rat der Gemeinde Wendisch Evern beschließen, im Rahmen seiner Planungshoheit die Voraussetzungen für den Bau eines Fußballstadions/Sportparks auf seinem Gebiet, zwischen der Ostumgehung (Bundesstraße 4) und Gut Willerding an der Kreisstraße 37, zu schaffen?**

durchzuführen.

Das Wahlergebnis stellt sich wie folgt dar:

Wahlberechtigte: 1.549  
 Abstimmungsbeteiligung: 1.028  
 Wahlbeteiligung: 66,4 %

	Ja	Nein	Insgesamt	Ungültig
Briefwahl	49	93	142	1
Wahllokal	347	537	884	1
Insgesamt	396	630	1.026	2
	38,52 %	61,28 %		



### Ehrenbeamtenverhältnisse Feuerwehr

Um in dieser schwierigen Pandemie-Phase die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren aufrecht zu erhalten, wurde Anfang des Jahres auf die traditionellen Jahreshauptversammlungen der elf Ortsfeuerwehren der Samtgemeinde Ostheide verzichtet. Lediglich die Freiwillige Feuerwehr Holzen musste und durfte eine

Jahreshauptversammlung nur für die aktiven Mitglieder und nur für den Tagesordnungspunkt „Wahlen“ durchführen. Diese fand unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln in der Barendorfer Sporthalle statt. Hier wurde dann der bisherige Ortsbrandmeister Kai Haasis in seinem Amt einstimmig bestätigt.

Der stellvertretende Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Vastorf, Hendrik Meyer wurde durch den Samtgemeinderat vor zwei zunächst kommissarisch ernannt. Hendrik Meyer konnte noch vor dem kompletten Herunterfahren des Lehrgangsbetriebs, die notwendigen Lehrgänge erfolgreich nachholen. Somit konnte auch Hendrik Meyer jetzt in ein sechsjähriges Ehrenbeamtenverhältnis ernannt werden.

Dies hat der Samtgemeinderat in seiner Sitzung am 09.03.2021 dann einstimmig vollzogen. Die Funktionsträger der Feuerwehr werden für die Dauer der Amtszeit in das Ehrenbeamtenverhältnis der Samtgemeinde Ostheide berufen. Somit ist die Führung aller Ortsfeuerwehren innerhalb der Samtgemeinde Ostheide gewährleistet. Des Weiteren gab Gemeindebrandmeister Olaf Wildung seinen Jahresbericht im Samtgemeinderat ab. Es ist festzustellen, dass die Feuerwehren in der Samtgemeinde Ostheide trotz der schwierigen Corona-Lage schlagkräftig und einsatzfähig sind.



*Vielen Dank dafür!*

## PRESSEMITTEILUNG



## Das tut uns allen gut

**DAS TUT GUT:**  
Sparkasse Lüneburg fördert 12  
Projekte mit rund 100.000 Euro

Lüneburg. Sie tun gut und zwar uns allen: die vielen Projekte und Aktionen, die engagierte Menschen in Hansestadt und Landkreis Lüneburg immer wieder auf die Beine stellen. Zwölf Gruppen können sich jetzt über eine Extraspritze für ihre Kassen freuen – sie haben bei der Förderinitiative DAS TUT GUT der Sparkasse Lüneburg gewonnen. Rund 100.000 Euro gibt es aus dem Topf, über dessen Vergabe allein die Kundinnen und Kunden der Sparkasse entscheiden.

10.000 Euro zum Beispiel gehen an das Tierheim Lüneburg. Mit dem Geld wird das Außengelände für Kaninchen, Meerschweinchen und Ziervögel saniert. „Im Sommer soll es fertig sein, rechtzeitig, damit die Tiere rauskönnen“, sagt Leiterin Franziska John. „Ohne diese Spende wäre das für uns nicht möglich gewesen. Wir freuen uns total.“ Ebenfalls jeweils 10.000 Euro bekommen die Stifter für Menschen mit Handicap in der Region für die Unterstützung von Geschwistern behinderter Kinder, das Waldbad Alt Garge für einen Sonnenschutz und Sitzgelegenheiten, die Alzheimer Gesellschaft Lüneburg für ein grünes Wohnzimmer und der Arbeiter-Samariter-Bund für Glücksmomente für Menschen mit Demenz.

Normalerweise lädt die Sparkasse Lüneburg alle DAS TUT GUT-Gewinnerinnen und -Gewinner zu einer Feier ein. Das musste dieses Mal leider ausfallen. „Umso mehr freuen wir uns, dass wir auch unter diesen besonderen Bedingungen für uns alle wieder so viele Menschen dabei unterstützen können, Gutes für andere zu tun“, sagt Sparkassen-



Tierheim-Leiterin Franziska John hat sich fürs Foto zu den Kaninchen gesellt. Die mögen besonders gern Petersilie. Im Sommer sollten sie auch draußen toben können - dank einer Spende von DAS TUT GUT im neu gestalteten Außengelände. Foto: Sparkasse, honorarfrei

Vorstand Torsten Schrell. „Unser großer Respekt gilt allen, die auch in dieser herausfordernden Zeit Engagement, Ideen und Einsatz für unsere Gemeinschaft zeigen.“

Die weiteren Gewinner sind: der Stadtfeuerwehrverband Lüneburg für einen Kombi-dämpfer (8.500 Euro), der TuS Neetze für einen Aufsitzmäher (9.000 Euro), der SOS-Hof Bockum für seinen Fußballplatz (8.000 Euro), die Freiwillige Feuerwehr Heiligenthal für einen Defibrillator (4.189 Euro), die Freiwillige Feuerwehr Hohnstorf/Elbe für ihre Ausbildungsabteilung (9.000 Euro), der Verein Weitblick für ein Theaterprojekt mit Demenzpatienten (7.000 Euro) sowie der Sprachheilkindergarten für ein Naturprojekt (5.000 Euro).

Für die Förderinitiative „DAS TUT GUT“

stellt die Sparkasse Lüneburg jedes Jahr 1 Euro pro Privatgirokonto zur Verfügung. In diesem Jahr sind das rund 100.000 Euro. Vereine, Institutionen und andere Gruppen können sich um eine Förderung bewerben. Wer gewinnt, entscheiden die Inhaberinnen und Inhaber eines GiroPRIVILEG-Kontos, 2.500 Menschen haben in dieser Runde abgestimmt. In diesem Jahr geht die Initiative in die 10. Runde.

Weitere Informationen dazu unter [www.sparkasse-lueneburg.de/dastutgut](http://www.sparkasse-lueneburg.de/dastutgut).

Tierheim-Leiterin Franziska John hat sich fürs Foto zu den Kaninchen gesellt. Die mögen besonders gern Petersilie. Im Sommer sollen sie auch draußen toben können - dank einer Spende von DAS TUT GUT im neu gestalteten Außengelände.

Gas- und Wasserinstallation  
Bauklempnerei  
Sanitärinstallation  
Gasheizung  
Brennwerttechnik  
Wartung und Service  
Beratung



**HELMUT  
KLOSE**  
Gas-, Wasser-  
installations GmbH

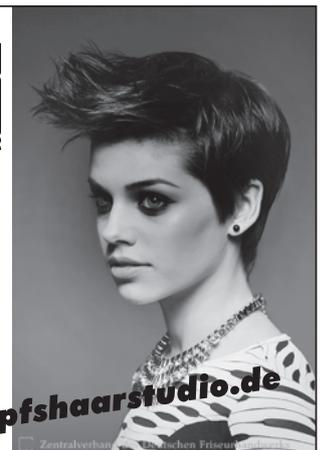
Feldstraße 2  
21403 Wendisch Evern

**0 41 31 / 5 93 50**

Ihr Damen-,  
Herren- und  
Kinderfriseur



[www.kopfshaarstudio.de](http://www.kopfshaarstudio.de)



# #WirfürdenSport

KreisSportBund  
Lüneburg e. V.  
im Landkreis Lüneburg

Werden Sie Unterstützer bei der #WirfürdenSport - Spendenaktion



WIR DANKEN UNSEREM PARTNER FÜR DEN  
STARTSCHUSS ZUR SPENDENAKTION...

 ksb\_lueneburg



 kreissportbund.lueneburg

...UND FREUEN UNS  
ÜBER WEITERE UNTERSTÜTZER!

## Krüger Feuerschutz Brandschutz - Service

Verkauf – Montage – Wartung, Feuerlöscher und Anlagen, Rauch-  
abzugsanlagen, Wandhydranten – Versand Groß- u. Einzelhandel

Tel. 0 41 31 / 8 16 46 · Fax 0 41 31 / 84 00 46  
Am Walde 11 · 21403 Wendisch Evern

Service-Hotline 0 700 67 27 26 37  
bundesweit zum Ortstarif

Ihr Partner  in der **Region!** 

### KLINGE-IMMOBILIEN

Seit 1981

[www.klinge-immobilien.de](http://www.klinge-immobilien.de)

Rosenthaler Weg 3 · 21398 Neetze · Tel. 05850 1239

## PEHMÖLLER

Bestattungshaus



### abschied nehmen – persönlich und individuell

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor Aufgaben, die fachkundige Hilfe erfordern. Wir beraten Sie, nennen die Kosten, nehmen Ihnen alle Formalitäten ab und begleiten Sie in der schweren Zeit der Trauer.

- eigene Trauerhalle
- individuelle Trauerfloristik
- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen

Wir beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch.

Wir sind  
Tag und Nacht  
für Sie da!

Bestattungshaus  
Pehmöller GmbH

Rote Straße 6  
21335 Lüneburg  
Tel.: 0 41 31 / 4 30 71  
[www.pehmoeller.de](http://www.pehmoeller.de)

Holzbau · Einblasdämmung · Dachdeckung

# Arne Jacob Zimmerei

## Verdämmt gut.

- Umbau, Anbau, Neubau und Dachaufstockungen in Holzrahmenbauweise
- Dachsanierung und Dacheindeckung
- Dachfenster – Roto Profipartner

Am Alten Sägewerk 18 · 21400 Holzen · Fon 0 41 37 - 14 50 · [www.zimmerei-jacob.de](http://www.zimmerei-jacob.de)

wirtschaftskreis  
reinstorf e.V.

# www.die-grünenseiten.de

Handwerker  
und  
Dienstleister  
in Ihrer Nähe